



CSLS-Ringvorlesung

Hip Hop

Linguistische, kulturwissenschaftliche und praktische Perspektiven

FS 2015, Montag, 16-18 Uhr, Universität Bern, Hauptgebäude, Hörraum 201

- 16.02.** **Martin Reisigl / Bryan Vit / Fabrice Wullschlegler** (*Institut für Germanistik, Universität Bern*)
Hip Hop an der Universität? Möglichkeiten und Grenzen einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Hip Hop-Kultur
- 23.02.** **Bryan Vit / Fabrice Wullschlegler** (*Institut für Germanistik, Universität Bern*)
Ursprünge und Geschichte des Hip Hop
GAST: BLACK TIGER
- 02.03.** **Jaspal Naveel Singh** (*Cardiff School of English, Cardiff University*)
Scalar Cyphers: Eine linguistische Ethnographie der Transkulturation von Hip Hop in Delhi
(Film im Anschluss an die Vorlesung: *Bouncing Cats*)
- 09.03.** **Jürgen Streeck** (*Communication Studies, The University of Texas at Austin*)
Sprache und Körper im Hip-Hop
- 16.03.** **Britta Sweers** (*Institut für Musikwissenschaft, Universität Bern*)
Musikalische Einflüsse: von Disco zu Hip-Hop
GAST: TORCH
- 23.03.** **Ryan Kopaitich** (*English Languages and Literatures & CCS, Universität Bern*)
Hip-Hop as literary community: intimacy and language
(Film im Anschluss an die Vorlesung: *The Art of Rap*)
- 30.03.** **Eva Kimminich** (*Institut für Romanistik, Universität Potsdam*)
Beobachtungen zur „Schlagkraft“ der Rapkultur. Wort-, Bild- und Körper rhetorik in französischen Rapsongs und Videoclips
- 13.04.** **Aron Hürlimann** (*Institut für Germanistik, Universität Bern*)
Multimodale Analyse von Rap-Battles
(Film im Anschluss an die Vorlesung: *Bonker Inferno Vol. 3*)
- 20.04.** **Pascale Altenburger** (*Institut für Theaterwissenschaft / Tanzwissenschaft, Universität Bern*)
Dance to the music! Der Tanz in der Hip Hop Kultur
GAST: B-MAN CRAZY-ONE
- 27.04.** **Christoph Fuchs** (*Institut für Germanistik, Universität Potsdam*)
Graffiti als Show-Realität: Landnahme-Strategien und *Soft Skills* massiver Männlichkeit bei Sprühern
GAST: ROSY ONE
- 04.05.** **Daniel Rellstab** (*German Language and Literature, University of Vaasa*)
Hoes, Thugs und Real Dykes: Hip-Hop, Sex und Gender
GAST: STEFF LA CHEFFE
- 12.05.** **Gabriele Klein** (*Institut für Bewegungswissenschaft/Performance Studies, Universität Hamburg*)
HipHop übersetzen. Zur Erzeugung kultureller Vielfalt in einer globalisierten Popkultur
GAST: TONI-L (Achtung: Di, 16-17.30 Uhr, nicht Montag!)
- 18.05.** Klausur

Organisation: Martin Reisigl – Bryan Vit – Fabrice Wullschlegler

Veranstaltet und finanziert von: Center for the Study of Language and Society

Hip Hop steht für eine aus der afroamerikanischen Bürgerrechtsbewegung hervorgegangene internationale Musikrichtung und (jugend)kulturelle Bewegung. Sie umfasst als zentrale Elemente Rap, Deejaying (Auflegen und Scratching von Schallplatten), Beatboxing, Breakdance und Graffiti. Insofern ist sie eine semiotisch multimodale und multimediale Kommunikationsform. Um ihrem Facettenreichtum als Gegenkultur ebenso wie Mainstream aus einer interdisziplinären Perspektive nachzuspüren, findet im Frühjahr 2015 eine auf die Initiative von Studierenden am Institut für Germanistik der Universität Bern zurückgehende Ringvorlesung statt. Sie gestaltet sich in gewisser Weise als „Cypher-Vorlesung“. Engl. *cypher* bezeichnet im *Hip Hop* den Kreis, in dem gemeinsam getanzt, gerappt oder musiziert wird. Analog soll die Ringvorlesung als Arena fungieren, in der wissenschaftliche Zugänge und alltagspraktische Binnenperspektiven aufeinandertreffen und der Forschungsgegenstand disziplinär, theoretisch und methodisch triangulierend eingekreist wird.

Die Vorträge behandeln die *Hip Hop*-Kultur und ihre Elemente aus einer kultur- und medienwissenschaftlichen, soziologischen, tanzwissenschaftlichen, musikwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen und linguistischen Warte. In die linguistische Betrachtung werden vor allem Forschungen aus der Soziolinguistik und Soziosemiotik, Diskursanalyse, Pragmatik, Rhetorik und Konversations- sowie Gesprächsanalyse einbezogen. Zu den Vorlesungen der Wissenschaftler_innen werden immer wieder Expert_innen aus der Praxis des *Hip Hop* als Gäste eingeladen. Sie bringen ihre lebensweltliche Perspektive in die Diskussion ein.

Ziel der Ringvorlesung ist es, Studierenden der Soziolinguistik, der Germanistik und aller anderen im *Center for the Study of Language and Society (CSLS)* kooperierenden Institute sowie Studierenden der Theaterwissenschaft (insbesondere Tanzwissenschaft), Musikwissenschaft und Soziologie der Universität Bern die Gelegenheit zu bieten, sich auf theoretisch, methodisch und praktisch vielfältige Weise mit dem komplexen Phänomen *Hip Hop* auseinanderzusetzen und gegebenenfalls auch Anknüpfungspunkte für eigene Forschungsprojekte zu finden. Zugleich soll die Vorlesung als Forum fungieren, das den Austausch zwischen Praktiker_innen der *Hip Hop*-Kultur und Wissenschaftler_innen fördert.

- Androutsopoulos, Jannis (2010): Multilingualism, Ethnicity and Genre in Germany's Migrant Hip Hop. In: Terkourafi, Marina (Hrsg.): *The Languages of Global Hip Hop*. London: Continuum. 19-43.
- Androutsopoulos, Jannis (2003): HipHop und Sprache: Vertikale Intertextualität und die drei Sphären der Popkultur. In: Androutsopoulos, Jannis (Hrsg.): *HipHop: Globale Kultur – lokale Praktiken*. Bielefeld: transcript Verlag. 111-136.
- Bukop, Marie-Louise, Hüpper, Dagmar (2012): Geschlechterkonstruktionen im deutschsprachigen Porno-Rap. In: Günthner, Susanne, Hüpper, Dagmar, Spieß, Constanze (Hrsg.): *Genderlinguistik. Sprachliche Konstruktionen von Geschlechtsidentität*. Berlin, Boston: de Gruyter. 159-194.
- Edwards, Paul (2009): *How to Rap. The Art and Science of the Hip-Hop MC*. Chicago: Chicago Review Press.
- Hürlimann, Aron (2013): Multimodale Analyse eines Rap-Battles. Bachelor-Arbeit am Institut für Germanistik der Universität Bern. Bern: unveröffentlichte Arbeit (siehe auch: Bonker-Inferno 3 unter: <http://www.kulturteil.ch/2014/%C2%ABkameracheck-action%C2%BB/>).
- Kimminich, Eva (2014): Dialogizität im Rap. In: Meier, Simon, Rellstab, Daniel H., Schiewer, Gesine L. (Hrsg.): *Dialog und (Inter)Kulturalität. Theorien, Konzepte, empirische Befunde*. Tübingen: Narr Verlag. 197-216.
- Kimminich, Eva (2013): Diskurs als Handlungsraum – Rap und seine metrischen, rhetorischen und narrativen Strategien. In: Große, Sybille, Hennemann, Anja, Plötner, Kathleen, Wagner, Stefanie (Hrsg.): *Angewandte Linguistik. Zwischen Theorien, Konzepten und der Beschreibung sprachlicher Äußerungen*. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang. 187-201.
- Kimminich, Eva (2010): HipHop B-Boys Tanz und Körperbilder. In: Richard, Birgit, Krüger, Heinz-Hermann (Hrsg.): *inter_cool 3.0. Jugendliche Bild- und Medienwelten. Ein Kompendium zur aktuellen Jugendkulturforschung*. München: Fink. 81-97. http://www.uni-potsdam.de/romanistik/kimminich/download/Aufsatz_in_Inter-Cool_3.0.pdf
- Klein, Gabriele, Malte, Friedrich (2003): *Is this real? Die Kultur des HipHop*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- KRS-ONE (2009): *The Gospel of Hip Hop: First Instrument*. Brooklyn, New York: powerHouse books.
- Rode, Dorit (2006): *Breaking, Popping, Locking: Tanzformen der HipHop-Kultur*. 2. Aufl. Marburg: Textum-Verlag.
- Rose, Tricia (1994): *Black Noise: Rap Music and Black Culture in Contemporary America*. Hanover, N.H.: Wesleyan University Press.
- RZA, The (2005): *The Wu-Tang Manual*. New York: Riverhead Books.
- Schaefer-Wiery, Susanne, Siegl, Norbert (Hrsg.) (2012): *Der Graffiti-Reader. Essays internationaler Experten zum Kulturphänomen Graffiti und ein ausgewählter Bildteil aus der „Graffiti-Dokumentation Europa“*. Aktualisierte und überarbeitete Neuauflage 2009, Reprint 2012. Wien: graffiti edition.
- Streeck, Jürgen, Henderson, Douglas (2010): Das Handwerk des Hip-Hop. Freestyle als körperliche Praxis. In: Wulf, Christoph, Fischer-Lichte, Erika (Hrsg.): *Gesten: Inszenierung, Aufführung und Praxis*. München: Fink. 180-208.
- Werner, Florian (2007): *Rapocalypse. Der Anfang des Rap und das Ende der Welt*. Bielefeld: transcript.